

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0491/2021**

Datum: 04.08.2021

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen für den Umbau der Cottbuser Straße und die Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	16.09.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die außerplanmäßigen Planungsleistungen für den Umbau der Cottbuser Straße in 16227 Eberswalde inklusive der Regenentwässerung und der Beleuchtungsanlage in Höhe von 55.537,36 EUR an TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG NL Nord, Helmut-Just-Straße 4 in 17036 Neubrandenburg zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Büro zu schließen.

Boginski  
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR
2022 ff.	Ertrag	54.10	416100	1.483.450,00	0,00
2022 ff.	Ertrag	54.10	416101	281.800,00	1.234,16
2022 ff.	Aufwand	54.10	571100	2.158.600,00	0,00
2022 ff.	Aufwand	54.10	571101	848.200,00	1.851,25
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: 61060010)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR
2021	Einzahlung	51.12	681000	0,00	18.512,45
2021	Einzahlung	51.12	681100	0,00	18,512,45
2021	Auszahlung	51.12	785300	0,00	55.537,36
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage vor:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Die Bereitstellung der außerplanmäßigen Haushaltsmittel erfolgt durch Haushaltsmittel der Maßnahme „Stadteingang West Maßnahmenummer: 61070003“. Die weitere Finanzierung der Maßnahme wird bei der Haushaltsplanung 2022/2023 vom Stadtentwicklungsamt berücksichtigt und beplant und versteht sich vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### **Sachverhaltsdarstellung - Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln**

Ursprüngliches Ziel der Neugestaltung der zahlreichen zusammenhängenden Rückbauflächen im Stadteingang West des Brandenburgischen Viertels war die landschaftliche Neugestaltung "der großen Leere". Seit dem letzten Jahr hat sich diese Ausgangslage grundlegend geändert. Es gibt wieder Investitionen in diesem Gebiet. Die Stadt baut den Hort K 17, ein privater Investor wird höchstwahrscheinlich ein Ärztehaus mit gewerblicher Nutzung im Bereich Havellandstraße/ Brandenburger Allee errichten. Das Festhalten an der ursprünglichen Zielsetzung "Landschaftliche Umgestaltung der großen Leere" ist nicht mehr zeitgemäß und zum Teil kurz- bis mittelfristig undurchführbar. Insofern sollen die vorhandenen finanziellen Mittel für das Vorhaben Aufwertung der Cottbuser Straße (Vorhaben der Kooperationsvereinbarung MIL-1893 eG-Stadt Eberswalde) genutzt werden.

## **Sachverhaltsdarstellung - Vergabe von Planungsleistungen für den Umbau der Cottbuser Straße**

Der zu planende Ausbaubereich der Cottbuser Straße befindet sich zwischen der Frankfurter Allee und dem Wendehammer der Cottbuser Straße in Richtung Spreewaldstraße.

Die Fahrbahn der Straße ist mit Asphalt befestigt, der erhebliche Schäden aufweist. Die Gehwegbereiche und die Parkstreifen sind durch Unebenheiten, Dellen und Löcher gekennzeichnet. Um das Umfeld der Cottbuser Straße aufzuwerten, sollen alle Teilbereiche der Straße umgebaut und neuhergestellt werden. Es soll möglichst viel Fläche entsiegelt werden. Durch die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern sowie den Rückhalt der Niederschläge im Bereich der Grünflächen soll eine Wohnumfeldverbesserung erreicht werden.

Aus vorgenannten Gründen ist der Umbau der Cottbuser Straße zwingend erforderlich. Die Kosten für die Planung sind im Haushaltsplan 2021 nicht geplant, werden jedoch durch die Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsplan 2022/2023/2024 ist der Bau vorgesehen. Laut Kostenschätzung wird der Bau der Straße ca. 409.360,00 EUR kosten.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone II zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 100 %, für die Regenentwässerung (Ingenieurbauwerke) 100 % und für die technische Ausrüstung (Beleuchtungsanlage) 100 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgeannten Leistungsphasen ca. 53.193,07 EUR.

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit mit 10 % festgelegt.

Drei Büros haben fristgerecht bis zum 01.07.2021 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass alle drei Büros in der Wertung geblieben sind, die die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben haben.

Alle drei Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen drei Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle drei Büros für die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 58.391,98 EUR und 55.537,36 EUR.

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat die TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG aus Neubrandenburg die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an TSC mit einer vorläufigen Summe in Höhe von 55.537,36 EUR zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Untersachkonto 09613.40049 sind die Mittel für die außerplanmäßige Planung im Jahr 2021 vorhanden. Für die Jahre 2022/2023/2024 sind die Mittel in den Untersachkonten 09613.40049 und 09612.40214 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.